Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 16

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schutzenden Gegenftanden felber vornehmen. Aus diesem Grunde werden die sogenannten "Rurzprüsverfahren" angewendet, welche es ermöglichen, in ebensovielen Wochen ein Bild vom Gebrauchswerte eines Anstrichmittels zu geben, wie dieses in der Praxis Jahre vorzuhalten verbricht. Die gerftorenben Einwirfungen, benen bie Schut. anstriche burch die Atmosphäre ausgesetz sind, beftehen aus den kurzwelligen Strahlen des Sonnenlichtes, dem Bechsel von Trockenhelt und Feuchtigkelt, von Wärme und Kälte und der Einwirkung der Rauchgase aus den Feuerungen. Durch diese verschiedenen Angriffsmittel werden die Anstriche matt und trübe, es bilden sich zunächst feinere, dann größere Riffe, schließlich Lockert sich die ganze Schutzbecke und der Zerstörung des Untergrundes steht nichts mehr im Wege. Zur Kurzprüfung wird neuerdings ein Apparat verwendet, der es ermöglicht, Brobeanstriche auf verschledenen Unterlagen allen in Frage kommenden Angriffsmöglichkeiten nach Wunsch auszuschen. Die Prüfung auf die kurzwelligen Sonnenstrahlen geschieht unter Zuhilfenahme von Quarz Queckfilberdampflampen. Die Strahlen diefer als "tünftliche Sohen sonne" auch für medizinische Zwecke berteits seit langem verwendeten Konstruktion sind besonders reich an kurzwelligem Lichte. In dem Apparate werden nun die Brobeanstriche auf einem endlosen Bande um diese Lampen herumgeführt, damit sie ständig der Einwirtung der Uviolstrahlen ausgesetzt sind. Durch Hetz-und Kühlvorrichtungen kann jede gewünschte Temperatur in diesem Apparate geschaffen werden, nebelartig eingespriftes Wasser sorgt für die gewünschte Feuchtigkelt und ein Gemisch von Roblenfaure- und Schwefligfauregas ersett die zerftorenden Teile der Rauchgase aus ben Feuerungen. So sind Bersuchsbedingungen geschaffen, wie sie die Natur nicht härter bieten könnte, nur mit bem Unterschiede, daß in dem Apparate die Einwirkung eine viel heftigere in fürzerer Bett ift, als fie unter den natürlichen Berhältniffen je zustande kommen wird. Das ist ja aber gerade der Zweck dieser Brüfungsmethode, und fie hat in ihrer Durchführung bereits Resultate gellefert, welche burch bekannte Erfahrungstatsachen ihre Beftätigung fanden.

Literatur.

Ländliches Bamwesen. Herausgegeben von P. Fischer und G. Jobft. Dritte überarbeitete Auflage. Mit 428

Textabbildungen. Verlag von Wilhelm Ernft und Sohn Berlin W 8, Wilhelmftraße 90.

Die Bezeichnung der Schrift als "Ländliches Bauwefen" foll anzeigen, daß nicht etwa alle Bauten, bie auf dem Lande vorkommen oder von der Landwirtschaft gebraucht werden, zur Behandlung kommen, sondern nur die zu jedem Landbesit als notwendigfter Beftandteil zugehörigen Gebäudearten, diefe aber in der mannigfachen Abwandlung, deren fie nach ber Größe ber zugehörigen Landfläche, nach der Art der Bewirtschaftung und nach bodenständigen Gewohnheiten fähig find. In den Abbildungen ist besonderer Wert auf ein-

heitliche Darstellung und einheitlichen Maßstab gelegt worden, um den Vergleich der einzelnen Gebäudearten zu erleichtern. Die gewählten Beispiele für ländliche Ge-Im Anhang ist ein Abschnitt über Lehmbauweise ange-führt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berfaufe-, Taufch- und Arbeitegefuche werden unter diese Anbrit nicht aufgenommen; derartige Angeien gehören in den Insertenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn feine Marten mitgeschickt werden, fann die Frage nicht aufgenommen werden.

340. Wer hätte gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine mit runder Sicherheitswelle, zirka 50 cm Hobelbreite und Kugellager, sowie eine Partie Lindenbretter, 27 mm stark, bis 4—6 m Länge, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an H. Flachsmann, Spezial-

geschäft, Wernetshausen-Hinwil (Fürich). **341.** Wer hätte ein Stahls oder Gisenrohr abzugeben von 12 m Länge und 30 cm Lichtweite? Diferten an Franz Oders matt's Söhne, Schreinerei und Sägerei, Ennetbürgen (Nidwalden).

Telephon 30.

Telephon 30.

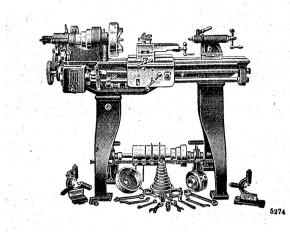
342. Wer liefert zirka 250 m² einseitig gehobelte, 30 mm starke Bodenbretter in Nut und Kamm, gut ofentrockene Ware, event. nach Angabe auf Länge eingeschnitten, gegen Kassa? Liefersfrist ca. 4 Wochen. Ferner einige m³ 45 mm starke I. Kl. Schreisnerklohbretter, absolut trockene, verarbeitungsfähige Ware? Ofesten unter Chistre 342 an die Exped.

343. Wer liefert brehbare Raminauffate? Offerten mit Preisangabe an Jos. Bucher, Dachbeckermeister, Escholzmatt.

344a. Wer liefert Speiseaufzüge und Wäscheaufzüge für große Anstalten und Hotels? b. Wer liefert zusammenlegbare Scheibemande mit Türen für Säle? Offerten unter Chiffre 344 an die Exped.



WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

345. Wer hätte 1 gut erhaltenes Zementrohrmobell, 60 cm Lichtweite, mit entsprechenden Untermussen, ferner 1 gut erhaltenen Walzenstuhl mit 2 glatten Walzen abzugeben? Offerten an Anton Zemp, Entlebuch (Luzern).
346. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen Danupftessel.

für einen zulässigen Betriebsdruct von kg 8 pro cm und 10,5 m Heisfläche mit ca. 2,5 m² Ueberhitzer, tomplett mit Feuerbüchse und Jubehörteile? Offerten unter Chiffre 346 an die Exped.

347. Wer liesert neu oder gebraucht: 1 Waschherd mit Kupserkessel, 1 zweiteiliger Waschtrog, 1 Waschmischmid" mit Wassermotor? Genaue Angaben mit Maßen 2c. unter Chiffre 347 an die Exped.

348. Wer hätte abzugeben 1 Kessel für 2 Atm. Ueberdruck, 450 kg Dampf pro Stunde für Spänefenerung, gebraucht, gut erhalten? Offerten an Fried. Wyß & Söhne, Sägerei, Kappel (Olten).

Ber liefert Gertelhefte, runde und ovale? Offerten 349. unter Chiffre 349 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 299 und 307. Dampfeanlagen für alle Holz-forten fabriziert die U.S. Keffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 315. Treppenfproffen und Antrittspfoften, Sandläufe 2c. liefert zu Spezialpreisen die Fabrit für Holzbearbeitung: Nuthiger, Zug.
Nuf Frage 327. Wenden Sie sich an L. Sobel, Gütersstraße 219, Basel.
Auf Frage 327 und 328. Wenden Sie sich an H. Brennseisen & Cie., Basel.

Auf Frage 328. Gebrauchte Nuts und Falzmaschine liesert die Maschinen und Gisenwaren A.S., unt. Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage 328. Gut erhaltene Rut- und Falzmaschine hat

Auf Frage 328. Out ergatiene Veile und Fatzmatichte hat softener Augusten: Heinrich Schmid, Holzhandlung, Horn.
Auf Frage 328. Aut- und Fatzmaschine liesert L. Sobet, Giterstraße 219, Basel.
Auf Frage 333. Wenden Sie sich an das Maschinenhaus L. Sobet, Güterstraße 219, Basel.
Auf Frage 339. Out erhaltene Hobelmesserschleifunschlieben abzugeben: Heinrich Wertheimer, Limmasstraße 50, Zürich 5. Auf Frage 339a. Die A.S. Olma in Olten hat Sobel-

mefferschleifmaschinen abzugeben.

messerschleismaschnen abzugeben. Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert H. Brenneisen & Cie., Basel. Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen 610 mm hat abzugeben: B. Etienne-Hästliger, Werkzeuge, Bremgarten (Aarg.). Auf Frage **339a.** Hobelmesserschleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submiffions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, le arrondissement. Nouveau bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Serrurerie, parqueterie, linoléums, planchers sans joints et sous linoléums. Plans, etc. au bureau de Genoud et Cuony, architectes, Pérolles 91, Fribourg, de 9 h. 30 à midi. Remise des plans contre palement du prix de revient. Offres portant la mention «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de serrurerie, etc.» à la Direction du 1er arrondiss. à Lausanne, pour le 25 juillet.

Chemina de fer fédéraux, les arrondissement. Travaux de renouvellement de la peinture de la partie métallique: 1. du passage inférieur de Renens 165 m², 2. du viaduc de la Mionnaz 2920 m², 3. de la marquise sur le quai II de St. Maurice 1920 m². Formules au bureau des ponts, rez-de-chaussée du bâtiment de la P.V. à Lausanne pour les 3 ouvrages, au bureau de l'ingénieur de la voie à Fribourg pour le viaduc de la Mionnaz et au bureau de l'ingénieur de la voie à Sion pour la marquise de St Maurice. Offres avec la mention «Peinture de ponts ou de marquise» à la Direction du 1er arrondissement, à Lausanne, pour le 19 juillet.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erstellung einer Pumpen Barmwasserheizung für das Aufundmergebände und Inkochbandurean der Bauabteilung im Berwaltungsgebände in Luzern (Zimmer Nr. 85). Pläne gegen Bezahlung von 20 Fr. (feine Rückerstattung). Für allfällige Besichtigung der Gebäulichkeiten wende man sich an das Bauburean in Chiasso, Augebote mit Aufschrift "Barmwasserheizung Chiasso" bis 1. Oktober and kreisdirektion II in Luzern. Offerteneröffnung 3. Oktober, 15 11hr. 15 Uhr.

Türich. Stadt Zürich. Schulhansbauten auf dem Milchbuck. Spengler-, Dachdecker-, Asphalt- und Glaserarbeiten samt Veschläglieserung. Pläne 2c. ab 19. Juli von
4—6 Uhr bei der Bauleitung am Bauplahe Zürich 6, Schlatterweg (Alb. Froelich, Archt.). Tel. L 3110. Gingaben mit Aufschrift
"Schulhansbauten Milchbuck" bis 30. Juli an das Bauwesen 1
der Stadt Zürich (Baukanzlei). Offertenössnung am 31. Juli vormittags 11 Uhr im Stadthause, Zimmer 197.

Zürich. Rünftlerifcher Wettbewerb für fleinere, ein fachere Trinkbrunnen mit ebentuell wiederholter Anffel-lung ohne vorbestimmten Standort, in der Stadt Burich. Wettbewerb unter den in Zürich und seinen Bororten verbürgerten oder mindestens seit 1. Juli 1927 niedergelassenen Bildhauern und Architekten. Prämiensumme 8000 Fr. Einlieserung der Entwürse bis 1. September 1928 an den Vorstand des Vanwesens II der Stadt Zürich. Programm und Bedingungen bei der Direttion der Wafferversorgung Zürich.

Zürich. Ueberbanung des Panvrama-Areals in Bürich. Naturgranits, Naturkalkstein- und Aunststein-Lieferung. Pläne 2c. auf dem Burean Gattikerstraße 4, Zürich 7. Gingaben mit Aufschrift "Offerte Panvrama" bis 25. Juli au A. F. Scotoni-Gichmüller, Architekt, Freiestraße 217, Zürich 7.

Zürich. Bolfshaus Bürich. Saalban. Borhangliefe rung. Muster, Plane 2c. im Boltshaus, Staufsacherstraße 60 (1. Stock, kleiner Saal), je 10—12 Uhr vormittags. Angebote bis 25. Juli, mittags 12 Uhr an die Bauleitung, Kündig & Detiker, Architekten, Münsterhof 18, Zürich 1.

Zürich: Gemeinnüstige Bangenossenschaft, Junghols" in Seebach. Erds, Manrers; Annststeins, Zimmers, Banschniedes, Spenglers, Dachdeckers, Gipsers, Glasers und Schlossenseiten, Briefkastenlieserung, Plattenbeläge, Schütsteins und Waschtroglieserung, sanitäre und elektrische Infallationen, Jasonsieladenlieserung, Schreinerarbeiten, Beschläglieserung, Ofenlieserung, Solzbodensbeläge, Linosenmbeläge, Schiefersimsenlieserung, Malers, Tapezierers, Gärtners und Psiästererarbeiten, Gartenzamstieserung sin 4 DoppelsMehrsamisienhäuser an der Tausnenstraße in Seebach. Pläne ze. dis 24. Just je nachm. von 2—5 Uhr bei der Banseitung, P. Giumini, Architekt, Uraniastraße 22. Zürich 1. Angebote mit der Aufschrift "Eingabe für die Gemeinmistige Bangenossenssendsfraße Ingholz" dis 26. Just, abends 6 Uhr, an Hans Jimmermann, Präsident der Gemeinn. Bangen. Jungholz in Seebach, Seebacherstraße 21. Zürich. Gemeinnützige Bangenoffenfchaft,,Innghol3"

Tarich Familienheim-Genossenschaft Jürich. 64 Einsamilienhäuser der 3. Banetappe an der Friesenbergstraße in Jürich 3. Erds, Manrers und Kanalisationsarbeiten, Kunststeinlieserung, Jimmers, Spenglers, Dachdeckers und Gipferarbeiten. Pläne z. bis 20. Juli, je nachm. 2—5 Uhr, bei der Banteitung, Keßler & Peter, Architekten, Winterthurerstraße 40, Jürich 6. Singaben mit Aufschrift, Offerte sür Bausarbeiten der 3. Banetappe der Familienheim-Genossensftaßt Jürich bis 25. Juli an J. Peter, Sekundarlehrer, Maierisliweg 37, Jürich Kemeinrichter Panaennssensftaßt.

Zürich. Gemeinnütige Bangenoffenschaft "Wieding" hof" Zürich 3. Seche Mehrfamilienhäufer an der Ralf